

Friedensgruppe

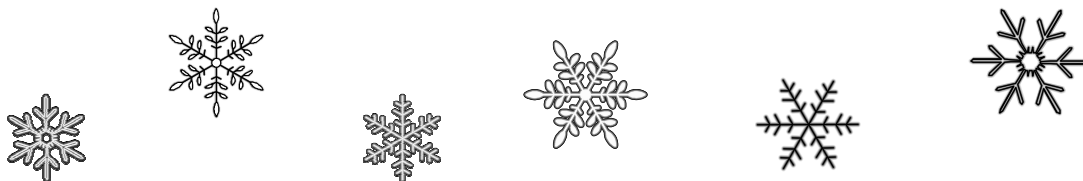


Wir treffen uns im Regelfall an jedem dritten Mittwoch im Monat (in den Schulferien nach Absprache). Um 19.30 Uhr beginnen wir mit einem Friedensgebet in der Kirche. Diese werden von Gruppenmitgliedern vorbereitet. Um 20.00 Uhr setzen wir den Abend im Sitzungssaal des Gemeindehauses Schlüskamp fort. Wir reden über Friedensfragen oder planen Aktionen. Zur Zeit beschäftigen wir uns mit der „Dekade zur Überwindung von Gewalt“, die vom Ökumenischen Rat der Kirchen ausgerufen wurde, wobei jeweils Themen aus der Tagespolitik im Mittelpunkt stehen.

Termine im Jahr 2005:

19. Januar, 16. Februar, 16. März, 20. April, 18. Mai, 15. Juni, 17. August,
21. September, 19. Oktober, 16. November, 21. Dezember

Ansprechpartnerin: Sabine Fenner (Tel: 04192/9165)



In einer Fabel wird darüber nachgedacht, ob der Einzelne etwas für den Frieden tun kann:

„Sag mir, was wiegt eine Schneeflocke?“ fragte die Tannenmeise die Wildtaube. „Nicht mehr als ein Nichts“, gab sie zur Antwort. „Dann muss ich dir eine wunderbare Geschichte erzählen“, sagte die Meise.

„Ich saß auf dem Ast einer Fichte, dicht am Stamm, als es zu schneien anfang; nicht etwa heftig im Sturmgebräus, nein, wie im Traum, lautlos und ohne Schwere.

Da nichts Besseres zu tun war, zählte ich die Schneeflocken, die auf die Zweige und auf die Nadeln des Astes fielen und darauf hängenblieben. Genau dreimillionensiebenhunderteinundvierzigtausendneunhundertzweiundfünfzig waren es.

Und als die dreimillionensiebenhunderteinundvierzigtausendneunhundertdreiundfünfzigste Flocke niederfiel, nicht mehr als ein Nichts, brach der Ast ab.“ Damit flog die Meise davon.

Die Taube, seit Noahs Zeiten eine Spezialistin in dieser Frage, sagte zu sich nach kurzem Nachdenken: „Vielleicht fehlt nur eines einzelnen Menschen Stimme zum Frieden der Welt.“

